



Anlage-Service  
März 2019

Momente erkennen – Werte schaffen.

**HBL**ASSET  
M A N A G E M E N T

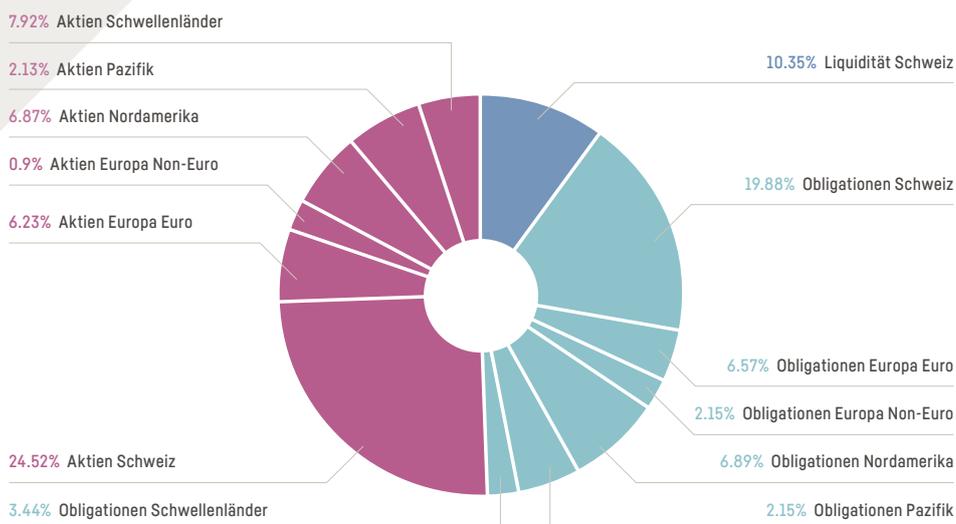
# Das Wichtigste auf einen Blick

## Kernaussagen

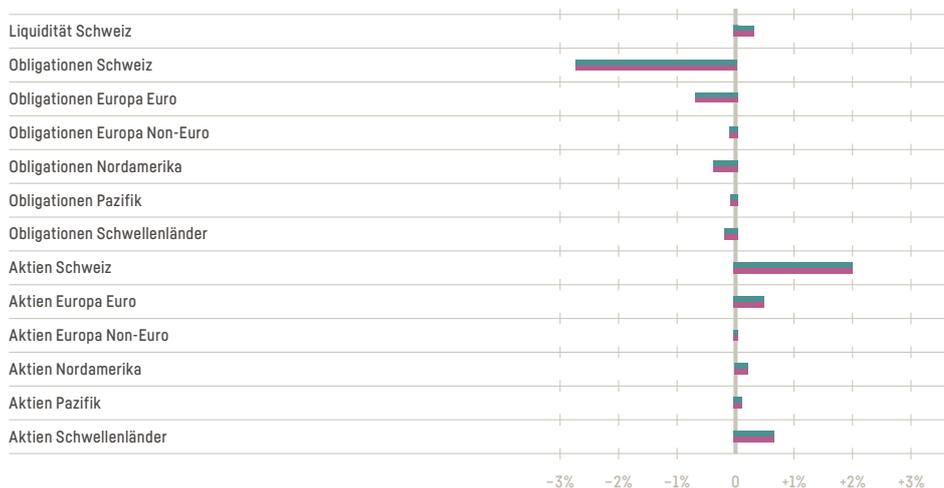
- ◆ **Die Dynamik an den Börsen hält auch im Februar an:** Nach einem fulminanten Start ins Jahr 2019 und einem dementsprechend sehr guten Monat Januar für die Aktienmärkte, brachte auch der zweite Monat im neuen Jahr höhere Aktienkurse mit sich.
- ◆ **Solide Berichtssaison:** Das Gros der Unternehmen konnte für die letzten drei Monate des Jahres 2018 solide Zahlen präsentieren. Nach den ausserordentlich guten Vorjahresergebnissen haben jedoch viele Unternehmen leicht an Glanz verloren. Im Mittel können diese aber als sehr solide bezeichnet werden.
- ◆ **Abkühlung der Wirtschaft:** Viele Indikatoren deuten auf eine Abkühlung der Wirtschaft hin. Für das Jahr 2019 werden tiefere Wachstumszahlen prognostiziert. Wir erwarten jedoch keine Rezession.
- ◆ **Taktische Asset Allocation unverändert:** Wir halten weiterhin an unserem leichten Übergewicht an Aktien fest. Bei den Obligationenanlagen favorisieren wir Unternehmensanleihen aus den USA und den Schwellenländern.

## Taktische Asset Allocation

### Aufteilung in %



### Über-/Untergewichtung in % [petrol = aktuell/pink = Vormonat]



## Marktüberblick

### Konjunkturausblick

Nach dem fulminanten Start ins Börsenjahr 2019 brachte der Februar noch einmal höhere Aktienkurse. Im Fokus standen dabei in erster Linie die zum Jahresende 2018 besonders unter Druck geratenen Titel aus dem Technologiesektor. Hier haben sich in den letzten Tagen die Kursgewinne noch einmal beschleunigt. Nach einem guten Januar folgte ein noch besserer Februar. Mit den jüngsten Kursanstiegen wurden bei verschiedenen Anlagen wieder die höchsten Werte seit dem letzten Spätsommer erreicht. Unterstützt wird diese erfreuliche Entwicklung der Aktienmärkte durch Unternehmenszahlen, die im vierten Quartal bei vielen Unternehmen zwar leicht an Glanz verloren haben, die aber auch zum jetzigen Zeitpunkt bei der Mehrzahl als sehr solide bezeichnet werden können.

Es ist allerdings auch festzuhalten, dass wir bei den grossen Aktienindizes und vielen Einzeltiteln aktuell weiter deutlich unter den Höchstständen des letzten Jahres stehen. Dies dürfte mitunter eine Folge der vorsichtigen Prognosen zu der Geschäftsentwicklung vieler Unternehmen in den nächsten Monaten sein. Für Anleger stellt dies aber kein Nachteil dar. Eine vorsichtige und gleichzeitig hoffentlich realistische Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der verschiedenen Unternehmen dürfte auch bei den Aktienbewertungen in den letzten Monaten zu einem Realitäts-Check geführt haben. Gleichzeitig haben die letzten Wochen eine Konsolidierung vieler Konjunkturindikatoren gebracht.

Besonders ausgeprägt war dieser Rückgang bei einzelnen Aktivitätsindikatoren aus dem Detailhandel und der Industrieproduktion. Bei einer Beurteilung dieser Werte gilt es aber festzuhalten, dass diese über das Jahresende und den damit verbundenen freien Tagen besonders stark beeinflusst werden. Es kommt hinzu, dass die Konjunkturindikatoren nur in seltenen Fällen unter den Erwartungen der Marktteilnehmer ausgefallen sind. Vieles deutet gegenwärtig auf tiefere Wachstumszahlen für das Gesamtjahr 2019 hin. Vorlaufsindikatoren wie zum Beispiel die

Einkaufsmanagerindizes haben in vielen Volkswirtschaften an Momentum verloren. In China ist der Einkaufsmanagerindex beispielweise zum Jahresbeginn unter die kritische Marke von 50 gefallen.

Wir rechnen jedoch weiterhin eher mit einer Wachstumsabschwächung als mit einer Rezession. Es gibt aber auch Gründe, die für eine Stabilisierung der Wachstumsraten sprechen. In China wurden beispielsweise finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die für neue Wachstumsimpulse sorgen sollten. Verschiedene Zentralbanken haben von weiteren Zinssatzerhöhungen deutlich Abstand genommen. Dies gilt insbesondere für die amerikanische Fed, aber auch die EZB deutet für die nächsten Monate eine unverändert expansive Geldpolitik an. Zumindest seitens der Finanzierung ist somit nicht mit einem stark veränderten Umfeld zu rechnen. Die internationale Grosswetterlage widerspiegelt ziemlich genau das Befinden vieler Wirtschaftsakteure in der Schweiz. Die Stimmungsindikatoren bei den Unternehmen sind in der Tendenz rückläufig. Gleichzeitig fallen die verschiedenen Inflationsraten tiefer als in den Vormonaten aus. In der Konsequenz ergibt sich daraus ein Umfeld, in dem von der SNB keine neuen Impulse erwartet werden.

### Taktische Asset Allocation

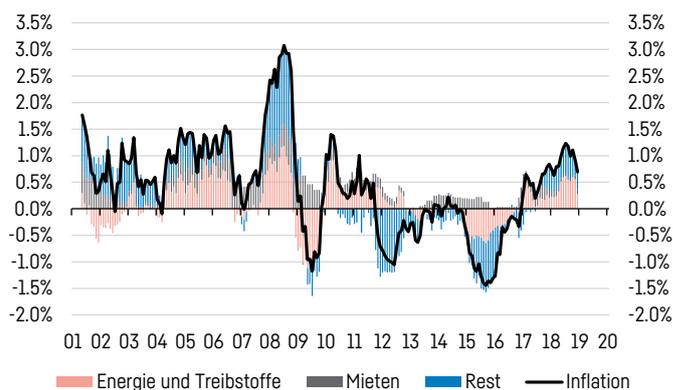
Aufgrund anhaltend tiefer Zinsen erachten wir auch nach dem jüngsten Kursanstieg Aktien als die Anlageklasse mit dem besten Risiko-Rendite-Verhältnis. Wir favorisieren dabei Aktien aus der Schweiz. Am meisten Potenzial für Kursgewinne sehen wir dabei weiterhin bei den klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Angesichts der anhaltenden politischen Risiken investieren wir in diese Anlagekategorie aus Diversifikationsgründen hauptsächlich mittels Kollektivanlagen. Bei den Obligationen sehen wir in einem grundsätzlich stabilen Wirtschaftsumfeld weiterhin die grössten Renditechancen bei Unternehmensanleihen, insbesondere aus den USA und den Schwellenländern.

# Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

## Inflation in der Schweiz

Nachdem die Inflationsraten auch in der Schweiz seit Beginn des Jahres 2016 beinahe kontinuierlich angestiegen sind und Mitte 2018 die höchsten Werte seit rund 9 Jahren ausgewiesen wurden, ist es in der zweiten Hälfte des letzten Jahres an dieser Front zu einer leichten Entspannung der Situation gekommen.

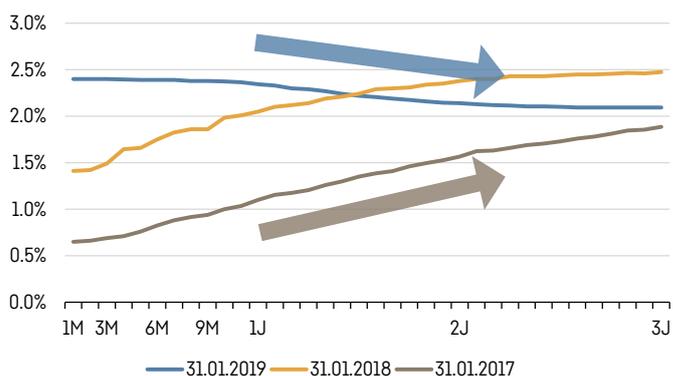
Inflation in %



## Internationale Zinserwartungen

Nicht zuletzt als Folge der zuletzt schwächeren Konjunkturindikatoren haben die Marktteilnehmer ihre Zinserwartungen angepasst. Weder in Europa, in Japan noch in der Schweiz rechnen die Märkte zu Beginn des Jahres 2019 mit Zinssatzerhöhungen durch die jeweiligen Zentralbanken.

Zinserwartungen USA in %



- ◆ Die tiefen Inflationsraten teilt sich die Schweiz mit vielen anderen entwickelten Volkswirtschaften. Es sind in erster Linie tiefere Ölpreise, die für die jüngsten Rückschläge in der Inflation verantwortlich sind. Da sich die Ölpreise seit Beginn des Jahres 2019 wieder leicht erhöht haben, ist zwar mit einer Stabilisierung dieser Inflationskomponente zu rechnen.
- ◆ Aus den Mietpreisen entsteht in der Schweiz gegenwärtig kein Inflationsdruck. Gestiegene Leerstände und anhaltend tiefe Finanzierungskosten lassen die Mietpreise auf tiefen Niveaus verharren.
- ◆ Für die Schweiz ist in der Konsequenz mit Inflationsraten zwischen 0.5% und 1.0% zu rechnen. Auch wenn diese historisch tiefe Werte darstellen, sind sie dennoch deutlich höher als die augenblicklich ausgewiesenen Renditen für Staatsanleihen der Eidgenossenschaft. Die Folge ist eine anhaltende Negativverzinsung in vielen Teilen des CHF-Zinsenmarktes.

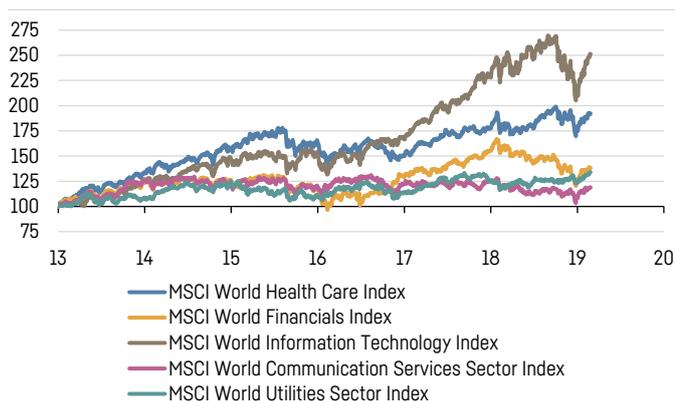
- ◆ Besonders augenfällig sind die geänderten Zinserwartungen aber in den USA. Hier haben die jüngsten Wortmeldungen der US-Fed dazu geführt, dass keine Zinssatzerhöhungen mehr erwartet werden. Im Gegenteil: Von den aktuellen Leitzinsen von 2.5% rechnen die Marktteilnehmer mit unveränderten Zinsen. Für das Jahr 2020 dagegen wird gegenwärtig mit einer Zinssatzreduktion von 0.25% gerechnet.
- ◆ Zu dieser Aussage kommt, wer die aktuelle OIS-Kurve in USD analysiert. OIS steht dabei für Overnight Index Swaps. Der OIS ist das von offizieller Seite anerkannte Nachfolgeprodukt für die Kurve der Zinsen-Swaps (IRS)



### Entwicklung der Aktienkurse in verschiedenen Sektoren

Nach den Kursgewinnen der Aktienanlagen seit Jahresbeginn ist festzuhalten, dass einzelne Sektoren aktuell auf oder zumindest in der Nähe ihrer historischen Höchststände notieren. Dies gilt insbesondere für die Aktien der verschiedenen Versorgerunternehmen. Sie stehen aktuell auf den höchsten Werten der letzten Jahre. Ähnlich verhält es sich mit den Aktien aus dem Gesundheitssektor. Auch sie stehen nahe ihrer historischen Höchststände.

Wertentwicklung indexiert (100 = 01.01.2013)



- ◆ Ähnliches lässt sich für Technologie-Aktien nicht feststellen. Noch immer notieren sie deutlich tiefer als noch zu Beginn des 4. Quartals 2018.
- ◆ Auch trotz der unterdurchschnittlichen Performance in den letzten Wochen sind wir von Anlagen in diesem Sektor überzeugt. Gerade in diesem Sektor werden die Grundlagen erschaffen, für die zukünftige Wertschöpfung in den anderen Sektoren. Sei dies in der Kommunikationsbranche, im Industrie-sektor oder auch in der Finanzbranche. Sie alle versuchen mit Hilfe der IT ihre Wertschöpfung zu erhöhen.
- ◆ Vor diesem Hintergrund überrascht es nicht, dass der Technologiesektor in den letzten Jahren den grössten Zuwachs erzielen konnte. Auch für die kommenden Quartale und Jahre sehen wir in diesem Bereich eine überproportionale Wertschöpfung und damit deutliche Kursanstiege.

# Anlageempfehlung

## Aktien Global: Technologie

### Performance indexiert



### Grunddaten

Name:	Aktien Global: Technologie*
Lancierungsdatum:	30. April 2018
Investment Manager:	HBL Asset Management
Emittentin:	Zürcher Kantonalbank
Emittentenbonität nach S&P:	AAA
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Gesamtkostenquote (TER):	1.10%
Anzahl Positionen im Basiswert:	35
Kurs per 25.02.2019:	9.51
Handelseinheit:	Minimum 1
Vergleichsindex:	MSCI World Net Return Index (CHF)
ISIN:	CH0399412748
Valor:	39941274

\*Wertentwicklung des HBL-Zertifikates bis 30. April 2018 basierend auf Backtesting-Resultaten

### Performance

	YTD	2018	2017	2016	2015
Aktien Global: Technologie	29.91%	-25.26%	57.84%	-	-
MSCI World Net Return Index (CHF)	13.09%	-7.98%	17.03%	-	-

### Kommentar des HBL Asset Management

- ◆ Als Basiswert dient ein Aktienkorb mit Titeln aus der Technologiebranche. Regional gibt es keine Einschränkungen und entsprechend werden weltweit alle investierbaren Märkte berücksichtigt.
- ◆ Das HBL Asset Management ist verantwortlich für die Selektion und fortlaufende Umschichtung der Wertschriftenpositionen (aktives Management).
- ◆ Die Titelauswahl basiert auf einem Multifaktor-Selektionsmodell, bei welchem Momentums-, Bewertungs-, Liquiditäts-, Wachstums- sowie Bilanz-Faktoren im Fokus stehen.
- ◆ Anleger beteiligen sich über ein sogenanntes Tracker-Zertifikat, das die Performance des Aktienkorbs eins zu eins abbildet.
- ◆ Keine Einzelposition ist grösser als 10 Prozent des gesamten Anlagevolumens.
- ◆ Das Risiko für Anleger setzt sich aus den möglichen Wertschwankungen im Basiswert und dem Ausfallrisiko des Emittenten zusammen.
- ◆ Anleger tragen alle im Zusammenhang mit dem Strukturierten Produkt anfallenden Wechselkursrisiken zwischen der Produktwährung.

Für weitere Informationen verweisen wir auf das Produkte-Termsheet der Zürcher Kantonalbank

# Markttabelle

## Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	-0.29	-10.80	-40.10	-4.00
USA	2.68	-8.33	-19.08	-0.90
Australien	2.09	-12.50	-76.20	-23.20
Deutschland	0.11	-8.20	-54.20	-13.10
Frankreich	0.53	-6.70	-40.20	-17.90
England	1.18	-12.80	-34.40	-10.00

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Aggregate Treasuries	0.21	6.82	8.28	6.82
Global Aggregate (Govi&Corporate)	0.50	14.41	14.95	14.41
Global High Yield	4.32	101.63	94.78	101.63
Emerging Markets Aggregate	2.87	66.23	65.97	66.23

## Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	1.0000	1.0128	0.9326	2.64	3.44
EURCHF	1.1358	1.2006	1.1184	-2.94	4.29
GBPCHF	1.3080	1.3856	1.2291	-0.67	7.57
AUDCHF	0.7183	0.7583	0.6609	-5.61	9.18
NZDCHF	0.6894	0.7122	0.6315	-0.29	8.58
NOKCHF	11.6443	12.5659	11.0523	-1.97	6.52
SEKCHF	10.7435	11.6663	10.5608	-9.75	5.73
CADCHF	0.7601	0.7868	0.7178	-2.05	6.66
JPYCHF	0.9026	0.9416	0.8471	4.40	3.73
CNYCHF	0.1495	0.1583	0.1394	-0.13	4.77

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

## Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	9'399.97	9'400.60	8'138.56	5.35	11.52	11.52	9.46
Euro Stoxx 50 Pr	3'287.15	3'596.20	2'908.70	4.14	9.88	6.93	13.14
FTSE 100 Index	7'181.92	7'903.50	6'536.53	6.08	7.42	6.75	13.52
Dow Jones Indus. Avg	26'195.51	26'951.81	21'712.53	6.21	12.75	15.39	12.01
S&P 500 Index	2'792.67	2'940.91	2'346.58	5.03	11.76	14.40	11.27
NIKKEI 225	21'528.23	24'448.07	18'948.58	3.64	7.57	11.97	14.68
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	524.52	591.80	459.26	4.06	10.21	12.84	10.12
MSCI EM (Schwellenländer)	1'058.65	1'228.80	929.90	2.66	9.78	12.42	9.93
MSCI World	2'086.97	2'203.96	1'794.00	4.47	11.12	13.76	9.60
MSCI World Energy	206.46	243.62	173.86	5.09	13.84	16.48	15.40
MSCI World Material	253.77	285.98	219.33	5.54	11.95	14.59	13.95
MSCI World Industrial	251.92	269.74	208.85	6.48	14.84	17.48	11.25
MSCI World Consumer Discretionary	246.31	263.53	209.98	2.80	10.53	13.16	12.49
MSCI World Consumer Staples	224.86	230.22	202.79	5.77	7.86	10.50	8.89
MSCI World Health Care	246.88	256.49	217.99	4.06	7.63	10.27	10.72
MSCI World Finance	113.22	132.53	98.14	1.57	10.33	12.97	11.33
MSCI World Information Technology	243.35	261.86	198.57	6.98	14.58	17.22	15.14
MSCI World Telecom Service	67.64	69.43	58.68	3.36	9.85	12.48	13.90
MSCI World Utility Sector	135.27	135.31	118.10	4.81	7.99	10.63	7.19

Eigene Produkte HBL	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Multi-Asset: Ertrag	9.94	10.04	9.43	2.03	4.85	4.85	3.51
Multi-Asset: Ausgewogen	10.89	10.95	10.07	2.91	6.94	6.94	5.57
Multi-Asset: Wachstum	9.99	10.12	9.01	3.76	9.08	9.08	7.53
CH Small- und Mid-Caps (CHF)	11.77	13.20	10.03	4.08	14.65	14.65	12.04
EU Small- und Mid-Caps (CHF)	10.83	12.36	9.38	1.59	13.31	13.31	14.49
EU Small- und Mid-Caps (EUR)	10.39	11.34	9.07	1.53	12.57	9.63	10.29
Aktien Global: Nachhaltigkeit	9.65	9.94	8.28	4.48	14.47	14.47	10.51
Aktien Global: Technologie	9.51	10.89	7.20	15.96	29.86	29.86	19.07
Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen	101.05	101.03	98.52	1.36	1.71	1.71	1.04

## Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'332.21	1'348.29	1'140.78	4.92	8.46
Silber	15.98	17.22	13.55	-3.21	12.95
Platin	854.27	941.12	747.12	-5.84	16.79
Oil Brent in USD	56.25	76.01	43.00	-0.95	27.41

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Besuchen Sie unsere neue Webseite. Sie finden dort aktuelle Artikel und Videos zum Finanzmarkt: [www.hblasset.ch](http://www.hblasset.ch)

**HBLASSET MANAGEMENT**

Home Markt News Anlageprodukte Anlagepartner Über uns Kontakt

Momente erkennen - Werte schaffen.

**Markt**

**Calida-CEO: «Die Digitalisierung ist ein Riesending»**  
Bei vielen Menschen in der Schweiz steht die 1941 gegründete Maria Calida als Synonym für korrekte Wäschewäsche und blaue Pyjamas. Doch in den letzten...  
**Weiterlesen >**

**Politik sorgt für Nervosität**  
Die Volatilität auf den Finanzmärkten ist zum Sommer hin angestiegen. «Das war vor allem auch die Folge der politischen Situationen in Spanien und Italien...»  
**Weiterlesen >**

**Komax-CEO: «Das Auto wird immer intelligenter»**  
In einem Mittelklassewagen wie einem VW Golf stecken heute rund zwei Kilometer Kabel. In einem Überklassefahrzeug wie einem 5er-Mercedes sogar rund vier Kilometer. Dabei...  
**Weiterlesen >**

**Kolumnen**

**RETONOMICS**

**Wer hat Angst vor Italien?**  
1. Juni 2016  
An den Finanzmärkten sind die Börsen aus dem Nervenkitzel erwacht. Lange Zeit hat man die nicht wahrgenommen, so positiv war die Grundstimmung der Anleger...

# Ihr Beratungsteam

## Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuerperson oder an einen unserer Kundenberater:

<b>Lenzburg:</b>	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden	Tel. 062 885 13 05
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Christian Schenker	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Leiter Region Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
<b>Dottikon:</b>	Florian Willisegger	Leiter Region Unteres Seetal-Freiamt	Tel. 056 616 79 50
<b>Hunzenschwil:</b>	Andy Bühler	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 889 46 81
	Dominik Huwyler	Kundenberater	Tel. 062 889 46 82
<b>Lenzburg-West:</b>	Benjamin Gabathuler	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 885 16 01
<b>Meisterschwanden:</b>	Marc Fricker	Leiter Region Oberes Seetal-Wynental	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Gabathuler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumpli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 64
<b>Mellingen:</b>	Marco Widmer	Leiter Region Baden-Rohrdorfer Berg	Tel. 056 481 86 35
	Patrick Pfiffner	Leiter Individualkunden	Tel. 056 481 86 41
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
<b>Menziken:</b>	Susanne Hofmann	Leiterin Geschäftsstelle	Tel. 062 885 11 93
<b>Niederlenz:</b>	Patrick Braun	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
<b>Oberrohrdorf:</b>	Kurt Kuhn	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 485 99 25
<b>Rapperswil:</b>	Renato D'Angelo	Leiter Region Aaretal-Brugg	Tel. 062 889 28 11
	Christina Berner	Kundenberaterin	Tel. 062 889 28 08
<b>Seon:</b>	Martin Killer	Kundenberater	Tel. 062 769 78 52
	Halil Yalcin	Kundenberater	Tel. 062 769 78 54
<b>Suhr:</b>	Fabrizio Castagna	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 885 17 02
<b>Wildeggen:</b>	Philipp Stalder	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77

Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, dem Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten:

<b>Lenzburg:</b>	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Guido Fritschi	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73

#### Fragen im Vorsorgebereich beantwortet:

Lenzburg:	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
-----------	--------------	------------------------------------	--------------------

#### Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet:

Lenzburg:	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72
-----------	------------------	--------------------------------------	--------------------

## Videos

### Ergänzendes Videomaterial zu diesem Anlage-Service



Abonnieren Sie jetzt unseren YouTube-Kanal Hypothekbank Lenzburg:

Das Video zu diesem Anlage-Service und weitere Videobeiträge zu Fokusthemen der Finanzmärkte mit Reto Huenerwadel, Leiter des HBL Asset Managements, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal. Jetzt reinschauen und abonnieren!

### Impressum

#### Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter [www.hbl.ch/newsletter](http://www.hbl.ch/newsletter) als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter [www.hbl.ch/publikationen](http://www.hbl.ch/publikationen).

#### Redaktionsadresse:

Hypothekbank Lenzburg AG  
HBL Asset Management  
Postfach  
5600 Lenzburg 1

E-Mail: [hblasset@hbl.ch](mailto:hblasset@hbl.ch)  
Telefon: 062 885 15 15

#### Redaktionsschluss:

25. Februar 2019

#### Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO,  
Guido Fritschi, Süleyman Saggüc, Martin Schmied und  
Holger Seger

#### Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

#### Druck:

Druckerei Nüssli AG  
Bahnhofstrasse 37  
5507 Mellingen

#### Videos:

Marc Fischer, Leiter Digitale Medien,  
David Scheppus

